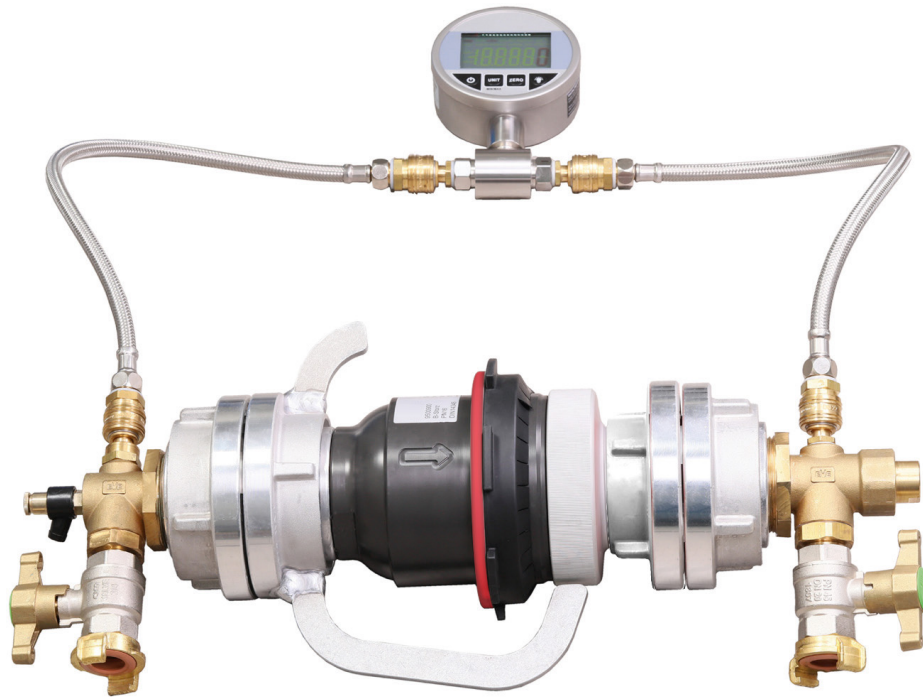




TKA112

Einbauanleitung



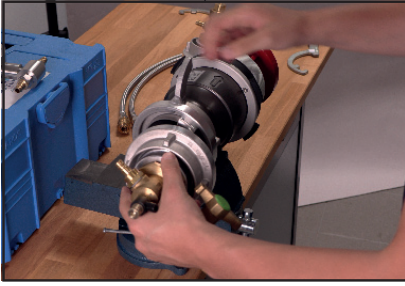
Prüfset für Feuerwehr-Systemtrenner BFW112

D

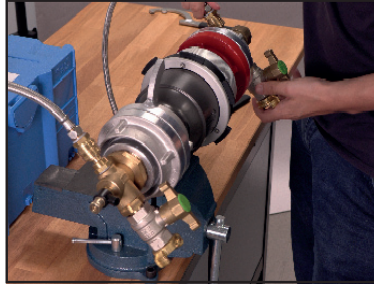
1	Sicherheitshinweise	4
2	Technische Daten.	4
3	Montage	4
4	Prüfung.	4
5	Instandhaltung	4
6	Entsorgung.	4

3.

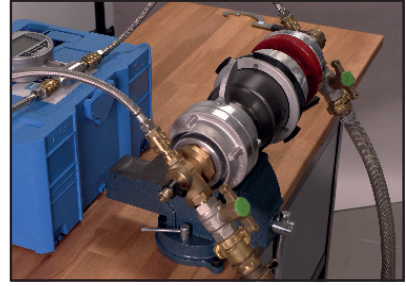
①



②

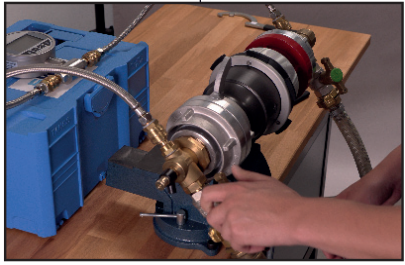


③

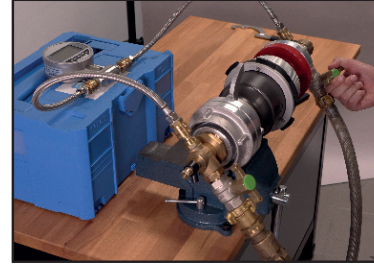


4.

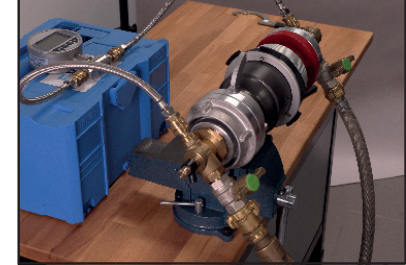
①



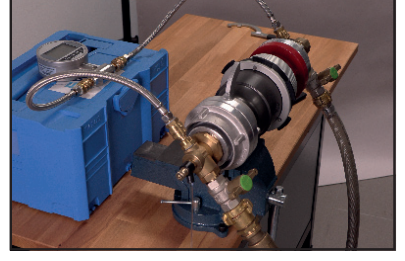
②



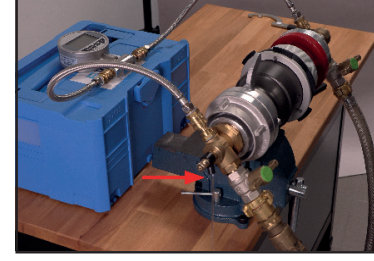
③



④



⑤



5.

①



②



③



④



⑤



⑥



⑦



⑧



⑨



1 SICHERHEITSHINWEISE

1. Beachten Sie die Einbauanleitung.
2. Benutzen Sie das Gerät
 - bestimmungsgemäß
 - in einwandfreiem Zustand
 - sicherheits- und gefahrenbewusst.
3. Beachten Sie, dass das Gerät ausschließlich für den in dieser Einbauanleitung genannten Verwendungsbereich bestimmt ist (siehe 2 Technische Daten). Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
4. Beachten Sie, dass alle Montage-, Inbetriebnahme, Wartungs- und Justagearbeiten nur durch autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden dürfen.
5. Lassen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sofort beseitigen.

2 TECHNISCHE DATEN

Medien	
Medium:	Trinkwasser (gemäß DIN 200)
Anschlüsse/Größen	
Anschlussgröße:	DN65
Druckwerte	
Nennndruck:	PN16

3 MONTAGE

1. Die Eingangs- und Ausgangsarmatur an den fixierten Systemtrenner anbringen. Flussrichtung beachten!
2. Schläuche an den Anschlussarmaturen und dem DDM anschließen.

i Die Eingangsarmatur des Prüfsets mit der Plusanschluss des DDM verbinden, die Ausgangsarmatur mit dem Minusanschluss verbinden.

3. Eingangsseitig den Trinkwasseranschluss herstellen, ausgangsseitig einen Spülschlauch anschließen und den Ablauf fixieren.

4 PRÜFUNG

1. Kugelhahn der Anschlussarmatur langsam öffnen.
1. Feuerwehr-Systemtrenner entlüften
2. Kugelhahn ausgangsseitig nach ausreichender Entlüftung schließen.
3. Sobald sich stabiler Druck bildet, wird die Eingangsarmatur geschlossen
4. Das Entleerungsventil wird jetzt langsam geöffnet. Dabei das Messgerät beobachten. Das Messgerät sollte jetzt einen höheren Differenzdruck anzeigen und langsam abfallen.
5. Wenn die Entlastungsventile des Feuerwehr-Systemtrenners $> \Delta p 0,14$ bar öffnen, hat der Feuerwehr-Systemtrenner die Prüfung bestanden.
6. Wenn $< 0,14$ bar, dann Kapitel ExternalLink: beachten!
7. ✓ **PRÜFUNG BESTANDEN**

5 INSTANDHALTUNG

i Nach DIN EN 806-5 und DGUV 305-002 sind Wasserarmaturen jährlich zu prüfen und instandzuhalten. Instandhaltungsarbeiten müssen durch ein Installationsunternehmen durchgeführt werden, es wird empfohlen einen Instandhaltungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen.

Folgende Maßnahmen sind durchzuführen:

1. **benötigtes Werkzeug:**
 - Wasserpumpenzange
 - Schlüssel SW 7
 - Schraubendreher
 - Bandschlüssel
2. Deckel mit Hilfe des Bandschlüssels öffnen.
3. Gehäuse an der Schlüsselfläche gegenhalten.
4. Feder entfernen.
5. Kolben entnehmen, ggf. mit geeignetem Werkzeug rausdrücken.
6. O-Ringe prüfen und ggf. vorsichtig mittels Schraubendreher entfernen.
7. Dichtungsnut reinigen und neue O-Ringe montieren.
8. Kolben vorsichtig im Schraubstock fixieren, 4 Schrauben lösen (SW 7) und Abdeckring entfernen.
9. Formdichtung entfernen, Dichtungssitz reinigen, neue einlegen und Abdeckring mit 4 Schrauben über Kreuz anziehen (Drehmoment 4 Nm).
10. Kolben und Feder wieder einsetzen.
11. Deckel mit Hilfe des Bandschlüssels fest verschrauben und Feuerwehr-Systemtrenner mit dem Prüfset gemäß Kapitel ExternalLink: testen.

6 ENTSORGUNG

Die örtlichen Vorschriften zur korrekten Abfallverwertung/-entsorgung beachten!

Weitere Informationen

homecomfort.resideo.com/europe



Ademco 1 GmbH

Hardhofweg 40
74821 Mosbach
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 1801 466 388
Fax: +49 800 0466 388

Hergestellt für und im Auftrag von Pittway Sàrl, La Pièce 4, 1180
Rolle, Schweiz durch die autorisierte Vertretung Ademco 1 GmbH
GE0H-1272GE23 R1119

Änderungen vorbehalten

© 2019 Pittway Sàrl. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument enthält geschützte Informationen der Pittway
Sàrl und ihrer verbundenen Unternehmen und ist durch das
Urheberrecht und andere internationale Gesetze geschützt. Eine
Vervielfältigung oder unsachgemäße Verwendung ohne
ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Pittway Sàrl ist
strengstens untersagt.